

Anleitung zum Ausbau der Türgriffe (R56)

Ich habe den Umbau selber nur an einem R56 gemacht, vermute aber dass dies Analog auch für R55, R57 zählt.

Zeit: ca. 1-1,5 Std. pro Seite beim ersten mal.

Benötigtes Werkzeug: Diverse Torxschlüssel (30,35,40) bzw. Steckschlüssel mit „langer“ Verlängerung, Inbusschlüssel mit Kugelkopf SW 5,6 (lange Ausführung und ja ich weiß, dass es korrekt: Winkelschraubendreher für Schrauben mit Innensechskant heißt **J**) Taschenlampe kann Hilfreich sein, flacher Schlitzschraubendreher, Manpower.

Schwierigkeit: Man sollte schrauben können und technisches Verständnis mitbringen.

Los geht's:



Am Pfeil befindet sich ein kleiner „Stift“. Diesen mit einem flachen Schraubendreher raushebeln und rausziehen. Danach lässt sich der Ring abnehmen. Siehe Bild:



Auf folgendem Bild zu sehen: Die Armablage ausklipsen. Hintergreifen und abziehen, geht recht einfach:



Nun die große Türverkleidung abnehmen. Hierfür greift man irgendwo drunter und zieht diese einfach gerade ab. Folgende stellen sind dafür geeignet:



Hat man alle Klipse gelöst ist ein wenig Vorsicht angebracht. Nun besteht noch eine Steckverbindung für das Licht, welches unter der Tür ist. Diese einfach abklipsen. Dann sollte man noch Acht auf den „Türöffnerknopf“ geben. Hier muss die Verkleidung drüber gehoben werden. Eure Tür sollte dann wie folgt aussehen (markiert die Steckverbindung für das Licht unter der Tür):



Nun müsst ihr einen ganzen Haufen Torxschrauben lösen. Diese befinden sich ringsum um die noch vorhandene Verkleidung. Ebenso die Schrauben an der Aluschiene. In der Armablage befindet sich auch eine Schraube, die gelöst werden muss.

Auf dem folgendem Bild ist eine versteckte Schraube unter der Kunststoffabdeckung an der linken Seite zu sehen. Diese Dichtungen lassen sich auf beiden Seiten durch Zug lösen. Diese sind nur verclipst. Für den späteren Verlauf schon mal ausklipsen.



Wenn ihr alle Schrauben gelöst habt, lässt sich die komplette Innenverkleidung an der Aluschiene hochziehen, wenn nicht habt ihr eine Schraube vergessen. Passt auf, denn die Scheibe ist noch mit dran, also wendet keine Gewalt auf.

Auf folgendem Bild sind „Serviceklappen“ zu sehen. Diese Aushebeln, Scheibe soweit runterfahren bis ihr durch diese Klappen die Torxschraube seht. Diese mit einem langen Steckschlüssel und 40er Torx lösen. Klebt euch die Nuss fest, sonst fällt sie euch noch wie mir in die Tür und das Suchen geht los. Habt ihr diese gelöst müsst ihr euch unter die Tür legen, die Seitenverkleidung von der Tür drücken, den Arm rein stecken, die gelöste Schraube nochmals losdrehen und rausnehmen.

Warum?

Deßhalb: Das System ist ein wenig Tricky, denn die Schraube hat einen langen abgedrehten Schaft, dann erst kommt das Gewinde. Dieses Gewinde geht durch 2 eigene Gewindebohrungen. Soll heißen von vorne betrachtet: Zuerst kommt normales Gewinde, seid ihr dort durch kommt die Scheibe mit einer großen Bohrung, danach kommt wieder ein Gewinde. Durch den abgedrehten Schaft der Schraube müsst ihr also 2 Gewinde schrauben. Und beim losschrauben die Schraube „ziehen“, damit sie wieder ins nächste Gewinde einfädelt. Alternativ kann man sich was basteln um die Schraube gleichzeitig zu ziehen und zu drehen, somit spart man sich das lösen der unteren Hälfte der Berkleidung. Hört sich vielleicht was wild an, aber habe leider kein Foto, wenn Ihr die Schraube draußen habt wisst ihr was ich meine.

„Serviceklappen“ ohne Verschlussstopfen:



Habt ihr nun beide Schrauben rausgedreht kann man die Scheibe ein Stück wieder hochfahren und diese dann ganz einfach nach oben ziehen.

Nun geht's weiter:

Jetzt ist die ganze Vereleidungseinheit relativ flexibel zu bewegen. Man könnte sie wie folgt aushängen **aber nicht komplett abnehmen**



Durch das markierte Loch sieht man eine Inbusschraube. Diese lässt sich mit einem Kugelkopf Inbus gut lösen. Die andere lässt sich mit einer kleinen Ratsche von Innen lösen.

Von Innen sieht es dann so:



Hat man nun die Schrauben gelöst, lässt sich der Griff abnehmen. Wenn ihr ihn ganz abhaben wollt, müsst ihr noch den Seilzug aushängen. Einfach dem Seilzug folgen und aushängen, ist selbsterklärend. Was ihr mit dem Griff nun macht? Eure Sache J

Ein Tipp aus dem Forum: Wenn ihr das Chromteil vom Kunststoff ablösen wollt, hilft wärme und ein dünner, scharfer Gegenstand um den Kleber zu lösen.

Jetzt geht's wieder Rückwärts:

- Türgriffe aufsetzen (Dichtungsgummis nicht vergessen).
- Kardangelenk wieder einführen (Nur Fahrerseite),.
- Seilzug einhängen (in die dafür vorgesehenen Klipse hängen, sonst baumelt der Zug rum).
- Türgriff wieder festschrauben.
- Alles auf Korrektheit überprüfen
- Das Verkleidungselement wieder an Ort und Stelle bringen
- Verkleidungselement wieder verschrauben
- Scheibe von oben in die Halterungen einführen
- Scheibe auf höhe der „Serviceklappen“ bringen
- Schraube vorsichtig aufsetzen und festschrauben (Bevor die Schraube in die Verkleidung fällt, kann man dies auch vorm befestigen der Verkleidung machen)
- Aluschiene wieder verschrauben
- Dichtungsgummis wieder festklipsen

So jetzt geht's ans einstellen der Scheibe.

Hört sich dramatisch an, ist aber recht schnell gemacht. Wie ihr an den Scheiben sehen konntet, haben diese große Bohrungen und dementsprechend viel Spiel in der Halterung.

Nun befestigt ihr die Scheibe sodass sie gerade so hält und nicht hin und her wackelt.

Fahrt die Scheibe hoch und schließt die Tür. Betrachtet die Spaltmaße zur Seite und das Schließverhalten der Scheibe.

Ist alles ok? Glück gehabt, ansonsten:

Scheibe wieder auf „Serviceposition“ bringen, Schraube(n) leicht anlösen, Scheibe nachjustieren, Schrauben wieder leicht anziehen.

Hochfahren, Ergebnis überprüfen. Stimmt es nicht geht's weiter ans Nachjustieren. Sollte in 5 min. erledigt sein.

Wenn ihr es geschafft habt, Schrauben anziehen (denkt dran, da ist Glas zwischen, nach fest kommt klirr), Verkleidung wieder drauf, andrücken, fertig.

Kleiner Tip am Rande:

Wenn ihr die Scheibe oft hoch und runter fahrt, könnte die Batterie drunter leiden. Meiner hat zum Ende hin wegen der Batterie gemosert.

Ein besonderer Dank geht an Jan, der mich mir der ganzen Aktion tatkräftig unterstütz hat!!!!!!

Für Verbesserungen, Ratschläge, Tipps bin ich jederzeit offen!

Grüße Der Tönnes